



Berlin, 12. März 2010

## **Gemeinsame Pressemitteilung von Deutscher Mathematiker-Vereinigung und Deutscher Telekom Stiftung**

### **Schulen und Hochschulen künftig besser vernetzt**

### **Deutsche Mathematiker-Vereinigung gründet mit Deutscher Telekom Stiftung neues Netzwerkbüro Schulen – Hochschulen**

Berlin/Bonn/München. Wie die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV) heute auf ihrer gemeinsamen Jahrestagung mit der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) in München bekannt gab, geht die DMV in Zukunft verstärkt auf Mathematiklehrerinnen und -lehrer zu. Eine zentrale Rolle kommt dabei dem Netzwerkbüro Schulen – Hochschulen zu, welches kürzlich am Lehrstuhl von Prof. Günter M. Ziegler an der TU Berlin neu gegründet wurde. Die Finanzierung des Netzwerkbüros hat die Deutsche Telekom Stiftung für zunächst drei Jahre übernommen.

Zentrales Anliegen des Netzwerkbüros ist es, ein Lehrerforum in der DMV aufzubauen, das für Mathematiklehrerinnen und -lehrer innerhalb und außerhalb der DMV attraktiv ist, und eine Anlaufstelle für sie in der DMV darstellt. Das Netzwerkbüro soll bestehende Schulaktivitäten der DMV bündeln und weiterentwickeln – etwa den DMV-Abiturpreis. „Wir wollen in Zukunft auch Mathematiklehrerinnen und -lehrer stärker unterstützen und in die DMV aufnehmen“, sagt Prof. Wolfgang Lück, Präsident der DMV. „Denn wenn wir für die Mathematik etwas tun wollen, dann müssen wir in der Schule bei den Mathematiklehrerinnen und -lehrern ansetzen“.

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich bundesweit für eine Verbesserung der Bildung in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. „Der Mathematik schreiben wir eine große Bedeutung zu, weil sie praktisch für alle MINT-Fächer eine zentrale Rolle spielt. Ohne Mathematik geht im MINT-Bereich gar nichts“, sagt Dr. Ekkehard Winter, Geschäftsführer der Deutsche Telekom Stiftung. Die Stiftung unterstützt die mathematische Bildung entlang der Bildungskette, also vom Kindergarten bis zur Hochschule.

Auf der Jahrestagung von DMV und GDM, die vom 8. bis 12. März 2010 an der Ludwig-Maximilians-Universität in München stattfindet, richtet das Netzwerkbüro eine eigene Veranstaltung zum Status der Vernetzung von Schulen und Hochschulen aus. Neben einem Resümée bezüglich der bisherigen gemeinsamen

Vernetzungsprojekte von DMV und Stiftung in den Jahren 2008 und 2009 geht es auch um die künftigen Aufgaben und Ziele des Netzbüros. Für das Netzbüro wurde die Mathematiklehrerin Stephanie Schiemann vom Land Niedersachsen für drei Jahre nach Berlin abgeordnet. Sie ist ab sofort Ansprechpartnerin für DMV-Mitglieder, Universitäten und Schulen und soll die jeweiligen Akteure vernetzen.

## **Kontakt**

Thomas Vogt  
Deutsche Mathematiker-Vereinigung  
Medienbüro Mathematik  
TU Berlin, Institut für Mathematik, MA 6-2  
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin  
Mobil 0170/2033263  
E-Mail [vogt@math.tu-berlin.de](mailto:vogt@math.tu-berlin.de)  
[www.mathematik.de](http://www.mathematik.de)  
[www.dmv.mathematik.de](http://www.dmv.mathematik.de)